

Staatliche Gemeinschaftsschule „Albert Einstein“ Sömmerda

Albert-Einstein-Straße 29 99610 Sömmerda
E-Mail: einsteinschule.sda@t-online.de

Tel.: (03634) 320860
Fax.: (03634) 320870



Liebe Eltern, liebe Schüler,

im nachfolgenden Elternbrief möchte ich Ihnen einige wichtige Informationen zur aktuellen Lage an unserer Schule im Rahmen der Corona-Pandemie geben.

Wie Sie bereits den Medienberichten entnehmen konnten, wird der Unterricht an den Schulen wieder schrittweise geöffnet. Für unsere Schule bedeutet das:

- ab dem **04. Mai 2020 nehmen alle Schüler der Klassen 9a/b sowie 10a/b** wieder am Präsenzunterricht in der Schule teil.
 - ab dem **07. Mai 2020** kommen Schüler der Klassen 1 bis 10, die **beim Lernen besonderen Unterstützungsbedarf** benötigen. Die Auswahl dieser Schüler wurde in pädagogischer Verantwortung durch die Lehrer vorgenommen. Die entsprechenden Familien wurden bereits telefonisch und schriftlich per Post darüber informiert.
 - Schüler der Klassen 1 bis 6 können an der erweiterten **Notbetreuung** teilnehmen, sofern die Sorgeberechtigten zu den entsprechenden Bedarfs- und Berufsgruppen gehören. Musterformulare zur Beantragung der Notbetreuung für die [Gruppe A+](#) | [Gruppe A](#) | [Gruppe B](#) finden Sie auf den Seiten des TMBJS <https://bildung.thueringen.de/ministerium/coronavirus/>
- Alle notwendigen Informationen zur Notbetreuung und anderen Aspekten (Bewertung, Versetzungen, Prüfung, Klassenfahrten, ...) finden Sie ebenfalls auf der bereits oben angeführten Homepage des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport. Sie sind dort übersichtlich dargestellt und ergänzen die Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sehr verständlich. Bitte nutzen Sie diese Informationsmöglichkeit, die täglich aktualisiert wird.
- **Über die weiteren Schritte zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes der Jahrgänge 1 bis 8 werden wir Sie hier auf der Homepage fortlaufend informieren. Bis dahin erhalten die Schüler weiterhin Aufgaben von den Lehrkräften, die wie bisher auf der Homepage bereitgestellt werden. Die gelösten Aufgaben verbleiben entweder beim Schüler und werden am ersten Schultag zur Auswertung mit zum Unterricht gebracht oder werden per Post bzw. das Einwerfen in den Briefkasten der Schule oder über die Dienst-E-Mail des Kollegen übermittelt, wenn dies laut Aufgabenstellung vom Lehrer verlangt wird !**

Wir haben in diesem Schuljahr 380 Schüler, die bisher in 19 Klassen unterrichtet wurden. Da der Präsenzunterricht auf 10 Schüler pro Gruppe/Klasse/Kurs beschränkt ist, kommen wir nunmehr auf 38 Gruppen. Mit dem vorhandenen Lehrpersonal kann dies nicht gleichzeitig für alle Gruppen geleistet werden, sodass es weiterhin eine **Mischung aus Präsenzunterricht in der Schule und Distanzunterricht - also Lernen zu Hause -** geben wird. Ein regulärer **Hortbetrieb** findet bis auf Weiteres nicht statt.

Für Schülerinnen und Schüler, die zu **Risikogruppen** gehören oder in einem gemeinsamen Haushalt mit besonders gefährdeten Personen leben, findet kein Präsenzunterricht in der Schule statt. Diese Schüler erhalten dazu weitere Aufgaben von den Lehrern (Distanzunterricht). Über die Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Zu den **Risikogruppen** gehören Schüler mit **bestimmten Vorerkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, chronischen Erkrankungen der Lunge, chronischen Lebererkrankungen, Diabetes mellitus, Krebserkrankungen, Patienten mit geschwächtem Immunsystem sowie schwangere Schülerinnen.**

Wir bitten die entsprechenden Eltern, für deren Kinder das zutrifft, in den nächsten Tagen - jedoch spätestens bis zum 09. Mai 2020 - Kontakt mit uns aufzunehmen, damit wir erfassen können, welche Schüler zu dieser Risikogruppe gehören. Dazu wird ein ärztliches Attest benötigt.

Bei Wiederaufnahme des Schulbetriebes wird natürlich die Hygiene und der Infektionsschutz eine besondere Stellung einnehmen. Jede Schule ist verpflichtet, einen Hygieneplan zu erstellen, den wir ebenfalls auf der Homepage der Schule veröffentlichen werden. Vorerst haben wir in Kurzform einige **wichtige Hygieneregeln** aufgestellt, die Sie am Ende dieses Briefes sehen können. Wir bitten Sie, diese Regeln mit Ihren Kindern durchzulesen und genau zu besprechen. Am ersten Unterrichtstag werden die Lehrer diese Regeln gemeinsam mit allen Schülern nochmals durchgehen. **Wir erwarten, dass sich alle Schüler strikt an diese Regeln halten, schließlich geht es um unser aller Gesundheit, die wir nicht fahrlässig aufs Spiel setzen wollen! Sollten Schüler dagegen verstoßen, müssen diese mit entsprechenden Konsequenzen rechnen!!!**

Liebe Eltern,

in den letzten Wochen mussten Sie zu Hause gemeinsam mit Ihren Kindern viele neue, für Sie ungewohnte Dinge, bewältigen. Dies war sicher nicht immer einfach und hat Ihnen viel Kraft und Geduld abverlangt. Kinder und Jugendliche für bestimmte Aufgaben zu motivieren, klappt bei dem einen Kind sehr gut, erfordert bei dem nächsten Kind jedoch mehr Zeit und Einfühlungsvermögen. Daher möchte ich Ihnen an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen, was Sie in Ihrer Familie dazu geleistet haben und möchte Sie dazu ermutigen, nicht gleich aufzugeben, wenn manches nicht sofort gelingt.

Wir befinden uns in einer für alle bisher nie dagewesenen Situation und haben den Gipfel des Berges noch nicht erreicht. Umso wichtiger ist es, dass wir alle gemeinsam versuchen, die Herausforderungen bestmöglich anzunehmen und die neuen Regeln des Miteinanders zu akzeptieren und einzuhalten. Hierzu benötigen wir auch weiterhin dringend Ihre Unterstützung, besonders dann, wenn das Lernen zu Hause etappenweise stattfinden muss.

Sie haben natürlich weiterhin die Möglichkeit, uns bei allen auftretenden Fragen, Sorgen und Nöten über die Ihnen bekannten Kontaktdaten telefonisch oder per Dienst-Mail zu erreichen.

Bleiben Sie gesund und schützen Sie sich und Ihre Familie!

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen wünsche ich Ihnen alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

Karola Hirschfeld
Schulleiterin

Wichtige Hygieneregeln während der Corona-Pandemie für die Schüler!

(Stand: 04. Mai 2020; TGS „Albert Einstein“ Sömmerda)

1. Alle Schüler achten auf die **Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,50 m** sobald sie die Wohnung der Eltern verlassen. Das gilt also für den gesamten Schulweg, den Schülertransport, den Aufenthalt auf dem Schulhof, den Türeingang in das Schulgebäude und in die Räume, während des Unterrichtes in den Räumen, auf den Fluren, auf den Toiletten, während der Schulspeisung, während des niederschweligen Sportunterrichtes,
2. Die Schüler treten **einzel**n in das Schulgebäude ein und achten hierbei ebenfalls auf die Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,50 m. Eltern der Grundschüler geben ihre Kinder am Eingangstor (Westen) beim Erzieher bzw. Lehrer ab.

3. In den Unterrichtsräumen nehmen die Schüler die Plätze so ein, dass ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m eingehalten wird!
4. Die Oberbekleidung der Schüler wird am jeweiligen Schülerplatz aufbewahrt. Die Garderobenräume im Grundschulbereich werden nicht benutzt und bleiben verschlossen.
5. Partner- und Gruppenarbeit im Unterricht sind verboten!
6. Beim **Schülertransport** und beim **Raumwechsel** haben Schüler die **Pflicht Mund-Nasen-Schutz** zu tragen! **Im Unterricht wird kein Mundschutz getragen!**
7. Die **Toiletten** werden nur während der Unterrichtsstunde und nur einzeln genutzt, um den Sicherheitsabstand zu gewährleisten!
8. **Wir achten alle auf Maßnahmen der persönlichen Hygiene**
 - Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, ...) **auf jeden Fall zu Hause bleiben.**
 - Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
 - Mindestens 1,50 m Abstand halten.
 - Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
 - Gründliche Händehygiene durch Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden nach beispielsweise dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc.; vor und nach dem Essen; nach dem Toiletten-Gang...
 - Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
 - Husten- und Niesetikette sind wichtigste Präventionsmaßnahmen. Dies bedeutet Husten und Niesen in die Armbeuge. Beim Husten oder Niesen Abstand zu anderen Personen halten; am besten wegdrehen.
 - Eine **Händewaschung ist ausreichend.**
9. Nach jeder Unterrichtsstunde wird unter Aufsicht des Lehrers eine **Stoßlüftung** in den Räumen durchgeführt.
10. Der Aufenthalt in der **Chillecke** (Flurbereich, 2. OG) sowie der **Kuschelecke** in den Horträumen ist strikt verboten!
11. Die Hofpausen werden zu unterschiedlichen Zeiten durchgeführt! Den Ablauf legt die Schulleitung fest! Die Nutzung der Spielgeräte ist auf dem gesamten Schulgelände verboten!
12. **Wer darf die Schule nicht betreten?** Personen, die
 - mit dem Corona-Virus infiziert sind
 - Personen mit direktem Kontakt zu COVID-19 Erkrankten oder mit Corona-Infizierten in den ersten 14 Tagen nach dem Kontakt
 - Reiserückkehrer aus dem Ausland in den ersten 14 Tagen nach der Rückkehr
 - Personen mit allgemeinen Erkältungssymptomen, solange die Symptome anhaltenDie Eltern sind verpflichtet, die Schule zunächst telefonisch oder per Mail darüber zu informieren und nachträglich eine schriftliche Entschuldigung beim Klassenlehrer abzugeben.